

## So sieht das „Reinluftgebiet“ Wattenscheid<sup>1</sup> wirklich aus

(Die Ünterschreitung der Immissions- / Grenzwerte bedeutet nicht die gesundheitliche Unbedenklichkeit)

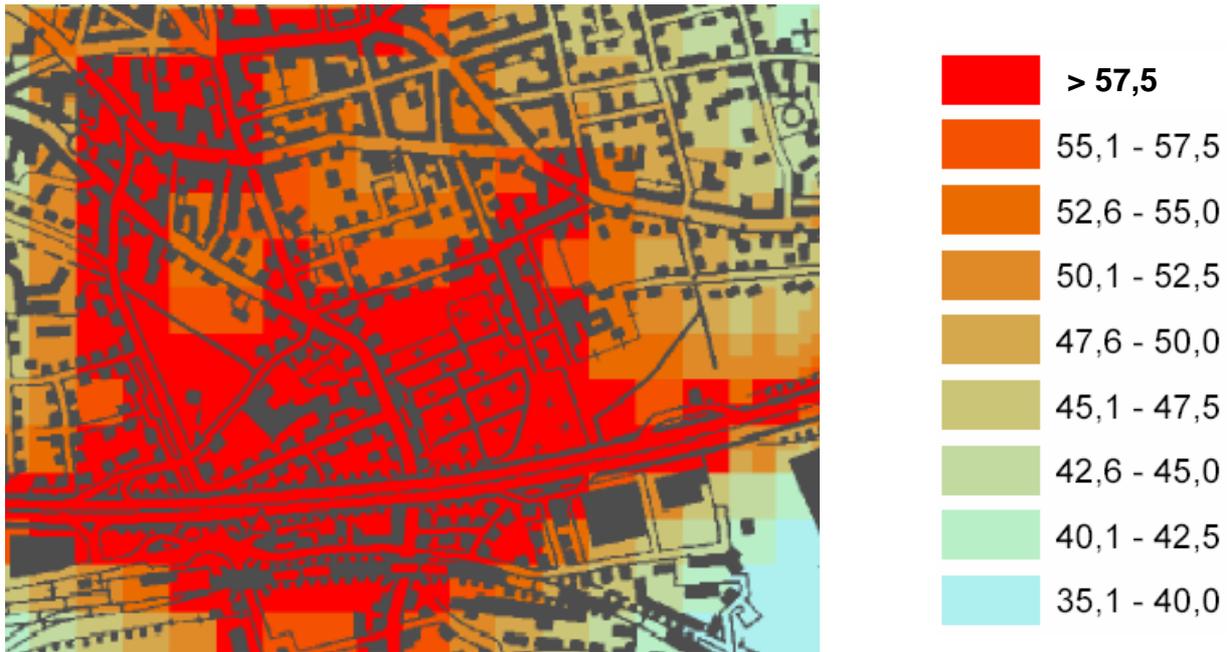


Abb. 1

### Stickstoffdioxid NO<sub>2</sub> (Jahresmittelwert 2004) in µg/m<sup>3</sup> (TKN + Verkehr)

von 40,1 bis > 57,5 ist der Immissionswert (IW) überschritten<sup>2</sup>

von 47,6 bis > 57,6 ist der IW + Toleranzmarge (2006) überschritten (Maßnahmen erforderlich)



Abb. 2

### Feinstaub PM<sub>10</sub> (Jahresmittelwert 2004) in µg/m<sup>3</sup> (TKN + Verkehr)

von <= 45 bis > 50 ist der Jahres-Immissionswert überschritten<sup>3</sup> (Maßnahmen erforderlich)

von <= 36 bis > 50 ist der Tages-Immissionswert überschritten (Maßnahmen erforderlich)

<sup>1</sup> Ausbreitungsrechnung des Landesumweltamtes NRW 2006 (Auszug)

<sup>2</sup> je 15 µg NO<sub>2</sub> erhöht sich das Risiko an Lungenkrebs zu versterben um die Hälfte (Feinstaubkohortenstudie NRW 2005)

<sup>3</sup> „Bei einer langfristigen Erhöhung der Feinstaub-Konzentrationen um 7 µg/m<sup>3</sup> nimmt die Wahrscheinlichkeit, vorzeitig (an Atemwegs- und Herz-Kreislaufkrankungen) zu sterben, um ca. ein Drittel zu.“ (Umweltminister Uhlenberg am 11.5.2006 in Dortmund)